

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 8

609103 VERLAGSPOSTAMT

6091 GÖTZENS

P.B.B.

JUNI 2000



Götzner Festwochen

Stimme der Natur - dort wo Natur noch stimmt

1. bis 15. Juli 2000

SPERRMÜLLSAMMLUNG:

Die nächste **Sperrmüllsammlung** der Gemeinde Götzens findet am Freitag, den 7. Juli 2000, von 9.00 bis 16.00 Uhr, am Parkplatz des Sportzentrums (nach Gasthof Gruber) statt.

Die Gemeinde Götzens macht darauf aufmerksam, dass bei dieser Sperrmüllsammlung erstmals auch **das Alteisen** entsorgt werden kann.

Die **Restmüllsammlung** wird jeden zweiten Donnerstag in den geraden Wochen (26./28./30. usw.) durchgeführt.

Bei der Gemeinde Götzens kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass die Restmüllsäcke viel zu früh an den Abholplätzen (neben den Gemeindestraßen und Privatwegen) deponiert werden. Da dies im Sommer zu Geruchsbelästigungen usw. führt, wird die Bevölkerung ersucht, die Restmüllsäcke frühestens am Abend vor dem Abholtag an diesen Plätzen bereitzustellen!

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG:

Im Gemeindeamt treffen vermehrt Beschwerden darüber ein, dass die Lärmschutzverordnung nicht eingehalten wird.

Die Gemeinde Götzens weist abermals darauf hin, dass die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeit **an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr und von 12.00 bis 14.00 Uhr verboten ist!**

Dies gilt insbesondere **für die Benützung von mit Motoren betriebenen Gartengeräten, sowie für Kreis- und Motorsägen.** Das Verbot für die Kreis- und Motorsägen **gilt nicht bei Hausbauten während der Wochentage.**

Übertretungen nach der Lärmschutzverordnung können mit Geldstrafen bis zu S 10.000.— oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft werden!

MUTTERBERATUNG:

Die Mutterberatung in der Gemeinde Götzens findet, am 2. Donnerstag jeden Monats, im Gemeindezentrum (Altenstube) in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr statt!!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 8. September 2000

An alle Hundebesitzer!!

Da es in der letzten Zeit immer wieder zu Zwischenfällen mit streunenden Hunden gekommen ist, möchte die Gemeinde Götzens die bestehende Hundeverordnung nochmals in Erinnerung rufen!

§ 1: Im gesamten Gemeindegebiet von Götzens sind Hunde außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundstücken an **kurzer Leine** zu halten.

§ 2: Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung können gemäß § 8 Abs. 1, lit. d, Tiroler Landespolizeigesetz 1976, LGBl. Nr. 60/1976 mit einer Geldstrafe bis zu S 3.000.-- bestraft werden. Bei Vorliegen von erschwerenden Umständen kann gemäß Absatz 2 der zitierten Gesetzesstelle der Verfall von Tieren ausgesprochen werden, wenn diese Tiere dem Täter oder einem Mitschuldigen gehören.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Götzens, Burgstraße 3

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

DTP und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Markus Lanznaster, Josef Singer, Volkmar Reinalter, Beate Fink,

Druck: Kranebitter Druck, Telfs



Liebe Götznertinnen und Götznert!

Den Schwerpunkt dieses Sommers bilden zweifelsohne die Götznert Festwochen, eine kulturelle Initiative unseres Dorfes in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Vom 1. bis 15. Juli sind alle Bewohner eingeladen, aus dem breiten Angebot das passende zu nutzen. Lassen Sie das tolle Programm auf sich einwirken - es ist sicher auch für Sie einiges dabei. Ich darf bei dieser Gelegenheit ein ganz großes Dankeschön an unseren Hauptinitiator GR Hubert Stolz und allen Mitarbeitern aussprechen. Ohne deren großartigen, sehr zeitintensiven und ideellen Einsatz wäre diese Veranstaltungsreihe nicht möglich gewesen. Es ist immer wieder eine Freude, wenn Mitbürger - wie in diesem Fall eben bei den Götznert Festwochen - durch deren großartiges Engagement schier Unglaubliches auf die Beine stellen.

Der Kindergarten-Neubau nähert sich ebenfalls seiner Fertigstellung. Man kann jetzt schon erkennen, dass hier dank der Architekten Moser & Cleon ein schönes, funktionelles ins Dorfbild passendes Gebäude entsteht, in welchem sich unsere Kinder wohlfühlen werden. Über den Sommer wird noch der Altbestand des Kindergartens umgebaut, sodass einem Einzug in den alten sowie neuen Kindergarten mit Schulbeginn nichts mehr im Wege steht.

Mitte Mai haben wir bekannterweise mit dem ersten Bauabschnitt des Kanalbaus in der Moos-Senke be-

gonnen. Die Arbeiten gehen zügig und planmäßig voran, und wir können mit dem Ende des ersten Bauabschnittes im Oktober rechnen. Der zweite Bauabschnitt wird ja erst 2001 in Angriff genommen. Natürlich kommt es bei so umfangreichen Grabungsarbeiten immer wieder zu Lärm- und Staubbelastungen und zu Verzögerungen im Straßenverkehr. Dafür möchte ich um Verständnis bitten, aber von nichts kommt nichts. Gerade Investitionen in eine funktionierende Wasser- und Abwasserversorgung kommen ja nicht nur allen Bürgern zugute, sondern tragen auch in Zukunft zu einer intakten Umwelt bei und erhalten unser hohes Qualitätsniveau beim Trinkwasser, wo wir ja weltweit zu den Spitzenreitern zählen. Und wir werden weiterhin alles dransetzen, gerade in diesem Bereich unseren Spitzenstandard zu halten.

Die Anzeichen deuten auf einen traumhaften Sommer 2000 hin und so wünsche ich Ihnen allen eine schöne Urlaubszeit und lade Sie nochmals ein, vom reichhaltigen Angebot der Götznert Kulturwochen Gebrauch zu machen. Wenn Sie den einen oder anderen herrlichen Sommertag in unserer schönen Umgebung verbringen wollen (sei es zum Wandern oder Biken) und dabei das hervorragende gastronomische Niveau unserer Betriebe in Anspruch nehmen, würde mich das ebenso sehr freuen.

Ihr Hans Payr



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

ALTBÜRGERMEISTER UND EHRENBÜRGER ABENTUNG KONRAD wurde 80.

Am 13. April 2000 feierte der Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Götzens, Abentung Konrad, seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand am 15. April 2000 eine Feier zu Ehren des Jubilars statt. Bgm. Payr würdigte in seiner Rede die großartigen Leistungen unseres Ehrenbürgers.

Insgesamt war Konrad Abentung von 1956 bis 1992 als Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und Gemeinderat für unsere Gemeinde tätig und hat in dieser Zeit unübersehbare Marksteine für die Entwicklung unseres Dorfes gesetzt. Darüber hinaus war er noch bei vielen Vereinen tätig und übt heute noch das Amt des Obmannes des Pfarrkirchenrates aus.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen zeigen von der Vielfalt seines Schaffens und Wirkens.

Die Gemeinde Götzens hat ihn am 25. 11. 1990 die Ehrenbürgerschaft, die höchste Auszeichnung und Würdigung, die unsere Gemeinde zu vergeben hat, verliehen.

Die Gemeinde Götzens wünscht dem Ehrenbürger noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Das Fest der goldenen Hochzeit feierte

am 20.2.2000 das Ehepaar Konrad und Hilda Gruber. Bezirkshauptmann Dr. Hauser überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes, Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde.



Muttertagsfeier

Die Muttertagsfeier der Gemeinde fand am 12. Mai 2000 im Gemeindezentrum statt. Der Bürgermeister konnte rund 90 Mütter bei dieser Veranstaltung begrüßen. Zur Unterhaltung gab der Theaterverein Götzens einen Sketch zum Besten und anschließend spielte das Hoaddl Trio zum Tanz auf.



Gesundheitstag in Götzens

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge wurde für Sonntag, den 18. Juni 2000, ein tolles Programm zusammengestellt. Der Gottesdienst wurde von den Mitarbeiterinnen des Vereins gestaltet, anschließend fand die Eröffnung im Gemeindezentrum Götzens mit Obmann Bgm. Hans Payr, Landtagsvizepräsident Anton Steixner und Landtagsabgeordnete Gabi Schiessling statt. Die musikalische Umrahmung nahmen die Götzner Musikanten vor. Auch ein Theaterstück der Volksschule Grinzens sowie die Preisverteilung der Projektarbeiten der 4b-Klasse der Götzner Volksschule zierten die Eröffnung. Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Peter Logar vom Amt der Tiroler Landesregierung, Direktorin Eva Smeykal von der Volksschule Götzens, Direktor Hans Hornsteiner von der Hauptschule Axams, Dr. Jamnig vom Krankenhaus Natters, die Obfrauen der Frauenbewegungen Götzens und Axams, Frau Singer Maria und Frau Pernlochner Waltraud sowie die ortsansässigen Ärzte waren bei der Eröffnung dabei. Ab 11.00 Uhr konnte man sich dann in der Gesundheitsstraße durchtesten lassen. Über 300 Personen nutzten die Gelegenheit, um sich einem Seh- und Hörtest, einem Lungenfunktionstest sowie Blutzucker- und Cholesterinmessungen zu unterziehen. Auch die Möglichkeit des Blutspendens wurde geboten und von zahlreichen Besuchern angenommen. Die Erste-Hilfe-Schulung mit Besichtigung des Roten-Kreuz-Wagens fand besonders bei den Kindern große Begeisterung, ebenso das richtige Zähneputzen im Dentomobil des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin. Bei den diversen Informationsständen konnten sich zahlreiche Besucher über die Leistungsangebote des Gesundheits- und Sozialsprengels, der Lebensberatung, der Diätberatung sowie des Vereins Bin (Beratung bei Alkoholproblemen) etc. informieren.

Trotz des schönen Badewetters fand dieser Gesundheitstag großen Anklang, ein Zeichen dafür, dass der Bevölkerung ihre Gesundheit wichtig ist und auch der Gesundheits- und Sozialsprengel seinen Stellenwert in der Region hat.

Der Sprengel möchte sich recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Frauen für Ihre Mithilfe bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses Jubiläum in einem solchen Ausmaß zu feiern. Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung, die unentgeltlich ihre Leistungen anboten, den Ärzten der Region für ihre Mithilfe, den Banken für finanzielle Unterstützung und den Firmen Schischule Mair, Tabaktrafik Götzens, Siebert, Knäbl, Bini's, Gaspari, Sport Apperl, Sport Olympia, Firma Gstrein, Schuhhaus Mösl, Firma Heindl sowie Familie Feitl für ihre Sachspenden.

Der Obmann
Payr Hans



Über regen Besuch freuten sich auch die Mitarbeiterinnen des Dentomobils (Avomed).



Die Ärzte des Mittelgebirges wurden den ganzen Tag von hunderten Besuchern regelrecht belagert.



Über hundert Personen spendeten zum Wohle der Allgemeinheit Ihr Blut.

Götzner Festwochen

Stimme des Täler – dort, wo Täler noch stören



1. bis 15. Juli 2000

Für jeden etwas!

Für den Liebhaber von Blas- und Volksmusik:

Sa., 1. Juli: 20 Uhr: Eröffnungskonzert
im Pavillon oder Gemeindezentrum

Die Musikkapelle Götzens spielt unter der Leitung von Kapellmeister Hans Prader klassische und moderne Werke aus dem reichhaltigen Repertoire der Blasmusik.

So., 2. Juli: 11 Uhr:
Frühschoppen mit dem ORF

im Gemeindezentrum. Für Stimmung und gute Laune sorgen **Ernst Grießer** als Moderator sowie die **Musikkapelle Götzens**, die **Götzner Diandln**, verstärkt mit der **Singgruppe Singma**, sowie das **Hoadl Trio**.

Di., 4. Juli: 20 Uhr:
Gemeindezentrum „Singende Natur“

Es scheint so, als wäre Götzens ein Dorf der Chöre, Ein Kirchen-, Frauen-, Männer-, Mädchen- und Jugendchor sowie ein Männerviergesang und ein Frauendreigesang sind hier zu Hause. Alle werden beim „Abend der Chöre“ vertreten sein und ihre Lieder zum Besten geben. Gesungen werden vorwiegend traditionelle Volkslieder. Diese werden aufgelockert durch alpenländische Instrumentalweisen.

Sa., 8. Juli: 14 Uhr: Almsingen am Götzner Berg (20 Gehminuten oberhalb von Götzens)

Dort oben treffen sich Weisenbläser, Tanzlmusig, Sängerinnen und Sänger. Dort hören wir beim Almsingen tirolerische Volkslieder, Jodler und besonders feine Musikstückln. Es gibt kein vorgegebenes Programm -

es wird einfach musiziert und gesungen, wobei alle Volksmusikanten herzlichst eingeladen sind, hier mitzumachen. Alle, sowohl die Mitwirkenden als auch die Gäste, werden dabei mit kulinarischen Köstlichkeiten frisch vom Bauernhof der Familie Payr verwöhnt.

Do., 13. Juli: 20 Uhr:
Platzkonzert der Postmusikkapelle Innsbruck
Pavillon oder Gemeindezentrum

2004 feiert die Postmusikkapelle ihr 100-jähriges Bestehen. Sie zählt zu den Besten der Tiroler Blasmusikkapellen und ist ein gern gesehener und gehörter Klangkörper von beachtlicher Größe. Immerhin zählt sie rund 55 Musikerinnen und Musiker, die ein reichhaltiges Programm traditioneller wie auch moderner Blasmusik bieten.

Für den Genießer und Freund erlesener Musik:

Do., 6. Juli: 20 Uhr:
Straußmelodien und Walzerklänge
(Gemeindezentrum)

Das „**ENSEMBLE WALZERKLING**“ spielt sich seit 1985 mit Musik von Johann Strauß und seinen Zeitgenossen sehr erfolgreich in die Herzen der Zuhörer. Unter der Leitung von Markus Fritz aus Mutters, (dem Leiter der Musikschule Westliches Mittelgebirge), erwecken die 15 professionellen Musiker mit ansteckender Begeisterung die Tanzmusik des 19. Jahrhunderts mit ihren Walzern, Polkas und Märschen zum Leben.

Sa., 8. Juli: 20 Uhr:
Wallfahrtskirche Götzens, Kirchenkonzert
Im Rahmen der Reihe „**MUSICA SACRA**“ gelangen zur Aufführung: **W.A. Mozarts „Konzert für Fagott und Orchester“** mit dem jungen Tiroler und mehrfachen Preisträger Lukas Gruber als Solist. **Josef Haydns „Schöpfungsmesse“**;

Sa., 15. Juli: 20 Uhr:
Abschluss: Wallfahrtskirche Götzens, „DIE JAHRESZEITEN“ - FRÜHJAHR UND SOMMER aus Josef Haydns bekanntem **Oratorium**.

Das Werk ist in einem Zyklus von vier, den Jahreszeiten entsprechenden Abschnitten gegliedert. Solisten: Eva-Maria Zogg (Sopran), Max Bauer (Tenor), Wolfgang Schellenberg (Bass), Chor Cantomania, Einstudierung Victor Schellhorn, Tiroler Kammerorchester, Konzertmeister Walter Enko, Leitung: Michael Mader

Eine musikalische Kostbarkeit besonderer Art:

Mi., 5. Juli: 20 Uhr:
Gemeindezentrum: Mexikanisches Feuerwerk
Die internationale Musikgruppe **JHILTAS** (man spricht „Chilatas“) wird mit ihrer sehr rhythmischen

und melodiösen Musik aus Lateinamerika begeistern. Ihr Motto ist ein tiefsinniger Spruch von Horacio Guarani: „**Wenn der Sänger verstummt, verwelkt auch die Rose, denn was soll eine Rose ohne Gesang?**“ Die Gruppe spielt ohne Verstärkeranlage auf natürlichen Instrumenten. Zusätzlich erschließen uns Dias während der Musik die wunderbare Welt der Anden und anderer südamerikanischer Naturschönheiten. In der Pause gibt es würzige mexikanische Speisen zum Verkosten.

Für den Theaterfreund und Tänzer:

So., 2. Juli: 20 Uhr: Gemeindezentrum: Theaterpremiere: „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“
Mit diesem Stück hat der Theaterverein Götzens vor 15 Jahren seine Tätigkeit begonnen und viel Applaus geerntet. Mittlerweile ist der Theaterverein aus dem kulturellen Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr begeistert die Gruppe - oft mehrmals - mit ihren Aufführungen das Publikum.

Zum Inhalt des Stückes:

Der Kräuterdoktor Blasi ist von Beruf Holzknecht, hat aber das Arbeiten nicht gerade erfunden. Lieber befasst er sich mit den Kräutern der Natur. So kommt er auch in den Konflikt mit seiner Frau Fini, die gerne ein besseres Leben führen möchte. Fini ärgert, dass ihr Mann für die verschiedenen Kräutlein, die er sammelt und von deren Heilkraft er einiges versteht, nichts verlangt. Zusammen mit dem Gemeindeschreiber Ignaz will sie ihren Mann dazu bringen, ein von seinen Patienten honorierter Kräuterdoktor zu werden. Der Blasi, eigensinnig und dickköpfig, mag nicht. Doch ihm sitzt der Schalk im Nacken, und so zieht er, weil seine Frau es will, einen Kurbetrieb auf - aber nicht, um Geld zu scheffeln, sondern um eine heilsame Kur für seine Frau zu arrangieren. Diese „Kur“ gelingt, denn Fini muss plötzlich Angst haben, ihren Blasi an die reizende Sprechstundenhilfe Gretl zu verlieren.

Wie es weitergeht? Sie werden staunen!

Ein sehr amüsanter Stück, bei dem man herzlich lachen kann. Lachen als heilsame Kur?

Weitere Spieltermine:

Mo., 3.7., Fr., 7.7., Di., 11.7., Fr., 14.7.,

Mi., 12. Juli: 20 Uhr

im Gemeindezentrum: „Volkstänze im Alpenraum“ Zuschauen und Mitmachen

Seit 45 Jahren besteht der Götzner Trachtenverein Almrausch. In dieser Zeit hat er sich zum Ziel gesetzt, echtes überliefertes Brauchtum zu pflegen, zu erhalten und zu verbreiten. Der Volkstanz hat mit seinen anmutigen Bewegungen und Figuren einen besonderen Reiz. Die schönen Trachten tragen das Ihre dazu bei. Besonders reizvoll ist es jedoch, selber das eine oder andere Volkstänzchen zu probieren, was bei guter Erklärung und durch Vorzeigen gar nicht so schwierig ist. Volkstänzer sagen vielleicht zu Recht, dass ihre Tänze, ihre Figuren und Tanzregeln dem Wesen des

Tanzes, nämlich dem sich Kennenlernen und Näherkommen in besonderer Weise gerecht werden.

Natur pur, Wissen und Erlebnis

Sa., 1. Juli: 21.30 Uhr: Bergfeuer

Die Götzner Jugend unter der Führung von Josef Beiler brennt unterhalb der Nockspitze Bergfeuer ab.

So., 9. Juli: 9 Uhr: Almwanderung

begleitet von erfahrenen Wanderführern.

Alle begeisterten Wanderer ob jung oder alt, treffen sich um 9 Uhr vor der Raika bei der Bushaltestelle. **Um 9.15 Uhr** Abfahrt in die Axamer Lizum. In der **Lizum-Alm** werden Sie mit einer kleinen Überraschung und Stärkung willkommen geheißen. Die Wanderung führt Sie über einen leichten, schattigen Waldsteig zur **Birgitzer Alm**, wo Mittagsrast gehalten wird. Auch dort wartet eine Überraschung auf Sie. Der Weg zur **Götzner Alm** ist ebenfalls nicht beschwerlich. Dort wartet Kuchen und Kaffee auf Sie, und bei gemütlicher Musik klingt der Tag aus.

So., 9. Juli: 10 Uhr: Unterer Feldweg, Einweihung des neuen Kinderspielplatzes mit anschließendem **KINDERSPIELFEST**

Mo., 10. Juli: 20 Uhr: Die Auswirkungen der KLIMAVERÄNDERUNG

Der bekannte Univ. Prof. Dr. Michael Kuhn, ein Götzner Gemeindebürger, zeigt uns Bilder und Folien und referiert zu diesem hochaktuellen Thema im Gemeindezentrum.

Di., 11. Juli: 15 Uhr: Führung in die Einethöfe zum Thema - Zukunftsorientierter Landbau

Um 14.30 Uhr Treffpunkt vor dem GEM. Wanderung in die Einethöfe zum „Brecherhof“ der Familie Mair. Dieser Bauernhof zählt zu den renommiertesten des Dorfes. Die Produkte des Brecherhofes sind sehr geschätzt und von edler Qualität. Führung, Verkostung und Möglichkeit zum Erwerb von Produkten.

Sa., 15. Juli: 14 Uhr: Besichtigungsfahrt ins Ahrntal ab Bushaltestelle Raika, WIEDERVERWERTUNG UND GEORDNETE DEPONIE

Liebe Götznerinnen und Götzner, wir halten die Eintrittspreise bewusst sehr niedrig oder verzichten darauf, um Ihnen die Teilnahme an vielen Veranstaltungen zu ermöglichen. Für uns ist es am schönsten, wenn wir Sie besonders zahlreich quer durch das Programm begrüßen können. Kommen Sie, genießen Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beachten Sie auch die Festschrift, die Ihnen zwischen 24. und 30. Juni mit der Post zugesandt wird. Sie enthält alle näheren Details.

Hubert Stolz

Kindergartenneubau - Bericht von Vizebgm. Josef Singer

In den letzten Wochen wurde beim Neubau des Kindergartens, -krippe und -hort so richtig auf das Gaspedal gedrückt. In der ersten Maihälfte wurde der Estrich verlegt und die Gipskartonwände erstellt. Mitte Juni wurde der Vollwärmeschutz außen und der Innenu. Außenputz fertiggestellt. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe des "Der Götzner" wird auch der Anstrich der Außenfassade in einem "Sienarot" für hoffentlich positive Aufregung sorgen. Noch im Juni sollte die Montage der Akustikdecken und die Verlegung des Birke/ Ahorn- Parkettes in den Gruppenräumen und des Kautschukbodens in den Gängen und im Jugendbereich beginnen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 21.6. die letzten Bereiche für den Neubauteil wie Sonnenschutz, Bestuhlung und Fertigmöbel vergeben. Einer fristgerechten Fertigstellung zu Beginn des neuen Schul- bzw. Kindergartenjahres im September steht im Normalfall also nichts mehr im Wege. Etwas anders die Situation im Altbaubereich, wo ein weiterer Gruppenraum und die Personalräume untergebracht werden sollen. Abbruch und Umbau von Altgebäuden verlaufen im Regelfall nicht ohne Probleme, eine Verzögerung ist deshalb nicht auszuschließen. Da aber im Neubau ein Gruppenraum vorerst nicht gebraucht wird, kann in diesem

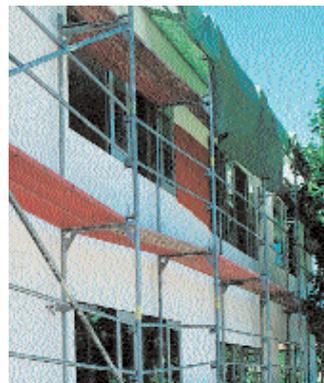
für wenige Wochen normaler Betrieb stattfinden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird aber auf alle Fälle im Oktober die offizielle Eröffnung des Kindergartens stattfinden können. Die Mitglieder des Kindergartenbauausschusses und des Gemeinderates freuen sich schon heute darauf!



Noch liegt die große, enorm flache und damit kinderfreundliche Stiege am Boden - bei Erscheinen dieser Zeitung wird sie bereits benutzt.



Transparenz in allen Bereichen des Neubaues.



Fassade neben dem Haupteingang im Norden - rechts oben das Farbmuster „Sienarot“ für die ganze Fassade.



Die Bodenheizung (Ferngas) läuft bereits im Probetrieb.



Bemerkenswert - Fenster in Augenhöhe der Kinder.



Die Beratungen für den Jugendbereich sind voll im Gang. Obmann des Jugendausschusses Beiler und GR Kircher Conny erläutern den Jugendlichen die Möglichkeiten.

20 Jahre „Götzner Diandln“

Fast zu klein war der Saal des Gemeindezentrums beim Festabend, der am 20. Mai gefeiert wurde.

Die „Götzner Diandln“ gibt es als Verein seit 20 Jahren. Vor der Vereinsgründung hatten sie schon seit 1973 miteinander gesungen. All die Jahre führte OSR Franz Heidegger den Chor. 160 Mädchen kamen auf diese Weise im Lauf der Zeit in den Genuss einer intensiven musikalischen Erziehung. (Moderne Pädagogen haben die Erfahrung gemacht, dass aktives Musizieren im Kindesalter sich äußerst positiv auf die Entwicklung der Intelligenz auswirkt.)

Und da die „Diandln“ nicht allein feiern wollten, hatten sie - außer den Zuhörenden - aktive Gäste eingeladen: die „Tiroler Soatenreisser“ als Instrumentalgruppe, „Singma“ - die sich aus ehemaligen Diandln zusammen gesungen haben, den GSV Mühlau unter Siegfried Singer und Barbara Siebert mit ihrer Harfe. Durch den Abend führte Waltraud Kiechl vom ORF Tirol. Sie erzählte dabei auch aus der Geschichte der „Götzner Diandln“. 50 Jahre schon ist OSR Heidegger als Chorleiter tätig - und das mit unverminderter Begeisterung. Von allen wurde es mit großer Freude begrüßt, dass der so verdienstvolle Erzieher der musikalischen Jugend an diesem Abend mit dem Ehrenzei-

chen in Gold mit Lorbeerkranz vom Tiroler Sängerbund ausgezeichnet wurde. Herzliche Gratulation!

Mit auf's Podium gebeten wurde seine geduldige, verständnisvolle, liebe Frau Lydia, ohne die Franz nicht denkbar wäre! Ein reicher musikalischer Abend, der Musik in ihrer feinen Gestalt wirklich werden ließ, fand den offiziellen Abschluss im gemeinsamen Singen aller, die mitgefeiert haben. Beim inoffiziellen Beisammensein konnten die Sänger sich erst ziemlich früh von einander trennen. Singen verbindet die Menschen im gemeinsamen Atmen im harmonischen Zusammenklängen. Abschluss dieser „Geburtstagsfeier“ war der Abendgottesdienst am 21. Mai in der Kirche. Dazu waren 30 singende Mädchen und Frauen - aktive und ehemalige „Diandln“ zusammen gekommen, um den Gottesdienst zu gestalten. Dieser Chor brauchte wirklich keinen Vergleich mit bekannteren Frauenschören zu fürchten, bei seinem Gesang hat alles gestimmt. In mir wuchs der Wunsch, dass das Zusammensingen dieser begnadeten Sängerinnen kein einmaliges Ereignis bleiben sollte.

Es war allen eine große Freude, als mitfeiernder Zuhörer dabei zu sein.

Beate Fink

Kleines Dorffest für Pfarrer Pater Leo

Am Freitag, den 16. Juni feierte unser Hw. Herr Pfarrer Pater Dr. Leo Pittracher seinen 70. Geburtstag. Die Abendmesse, zu der sehr viele Gläubige kamen, wurde zu Ehren des Jubilars vom Kirchenchor feierlich gestaltet. Im Anschluss daran lud der Pfarrgemeinderat alle Anwesenden zu einer Agape vor die Kirche, die sich zu einem kleinen Dorffest entwickelte. Die Musikkapelle Götzners spielte unter der Leitung von Vizekapellmeister Michael Jäger einige flotte Märsche zu Ehren des Gratulanten, Abordnungen etlicher Vereine und Korporationen wie der Schützen, der Feuerwehr, des Pfarrkirchenrates, sowie der Kirchenchor und Pfarrgemeinderat gratulierten und überbrachten Geburtstagsgeschenke. Ein großer Teil der Pfarrfamilie nutzte die Gelegenheit zum persönlichen Glückwunsch und zu einem Gespräch mit dem Jubilar. Übereinstimmender Wunsch der vielen Gratulanten war, dass Pater Leo in unserer Pfarre noch lange als Seelsorger wirken möge.

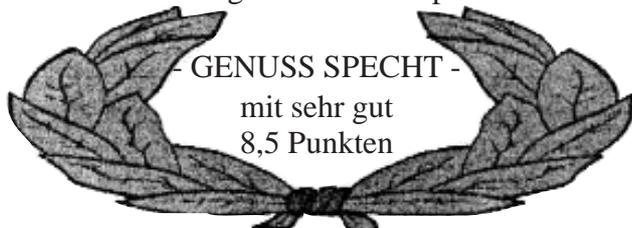
GR Hubert Stolz, Obmann des Pfarrgemeinderates



Restaurant Traubenwirt

Birgitz

ausgezeichnet im tip



- GENUSS SPECHT -

mit sehr gut
8,5 Punkten

***Ihr Spezialist für Hochzeiten,
Betriebs- und Familienfeste***

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72

Martin Gruber

GRUBER

Transport-, Erd-, Kranarbeiten

6091 Götzens
Krapfengasse 1

Telefon 05234/32855

Telefax 05234/34223

Mobil 0664/1011469



KURANSTALT GÖTZENS

Ärztlicher Leiter: Dr. Frießnig

**Private Krankenanstalt
für physikalische Therapie**

6091 Götzens
Neu-Götznerstr. 33
Tel.: 0 52 34/33 8 88

Anmeldung: Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr
Mo u. Mi 13 - 18 Uhr
Di u. Do 16 - 20 Uhr



UNIQA

Ihr Betreuer **HANS PETER PEDROSS**
6091 Götzens, Kirchstraße 23

Telefon: 0 512/53 32-0

Telefax: 0 512/53 32-599

Mobiltelefon 0 664/543 51 50

E-Schrott - Alte Elektronik mit neuer Zukunft

Ein ganz normaler Morgen: Der digitale Wecker gibt sein Piepsen zum Besten, die elektrische Zahnbürste wartet auf die Benutzung, Fön und Rasierapparat tun das Übrige. Der Toaster bräunt, die Kaffeemaschine heizt. Das Radio läuft, das Telefon klingelt und der Anrufbeantworter zählt Nachrichten. Auch die Arbeit ist ohne elektrische und elektronische Geräte unvorstellbar.

Dieser Morgen ist schnell nicht mehr normal. Verweigert einer dieser Helfer seinen Dienst, landet er - wie klein oder groß der Schaden auch sein mag - meist im Müll und schließlich in einer Deponie- oder Verbrennungsanlage.

Aus Wertstoff wird Werkstoff

Zu unrecht. Denn Elektro- und Elektronikaltgeräte enthalten Bestandteile, die zu schade für die Deponierung bzw. Verbrennung sind und dem Recyclingprozess zugeführt werden sollten.

In Österreich fallen jährlich 80.000 Tonnen E-Schrott an, Tendenz steigend, weil immer mehr Geräte mit immer kürzerer Nutzungsdauer unser Leben einfach machen. Dieser E-Schrott hat einen hohen Wertstoffanteil. Das heißt, dass bis zu 80% der Materialien, die in E-Schrott enthalten sind, bei einer Aufarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik herausgetrennt und energiesparend in den Produktionskreislauf zugeführt werden können. Hauptsächlich sind dies Buntmetalle, allen voran Kupfer. Dies wird dann zu Kathodenkupfer, Kupferbolzen und -platten als Vorprodukte für Kupferdrähte, -rohre u.ä. verarbeitet. Auch Aluminium, Zinn und Eisen kommen in relevanten Mengen vor. Sogar Edelmetalle - Gold, Silber, Platin und Palladium - finden sich im E-Schrott. Sie fallen hauptsächlich in den Leiterplatten an.



E wie elektro - e wie entfrachten

Aber E-Schrott ist ganz und gar nicht immer harmlos: er kann Schadstoffe enthalten, die bei der Verbrennung ins Abgas oder bei der Deponierung ins Sickerwasser gelangen. Diese Schadstoffe - hier seien nur Cadmium, Quecksilber und ähnliche Schwermetalle genannt - können krebserregend sein. Deshalb muss E-Schrott vor einer Verwertung unbedingt schadstoffentfrachtet werden.

Götzens sammelt!

Götzens hat sich schon jetzt der kommunalen Sammlung der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH angeschlossen. Dadurch ist eine erstklassige Verwertung der Elektroaltgeräte garantiert. Die Sammlung erfolgt wie bisher im Rahmen der Sperrmüllsammlung. Dort sind spezielle Boxen für die Erfassung der Bildschirme und der Kleingeräte vorhanden. Unsere Gemeindemitarbeiter werden speziell für die Sammlung und Schadstoffentfrachtung eingeschult und Ihnen bei der nächsten Sperrmüllsammlung bei der Zuordnung Ihres E-Schrotts zur Seite stehen.

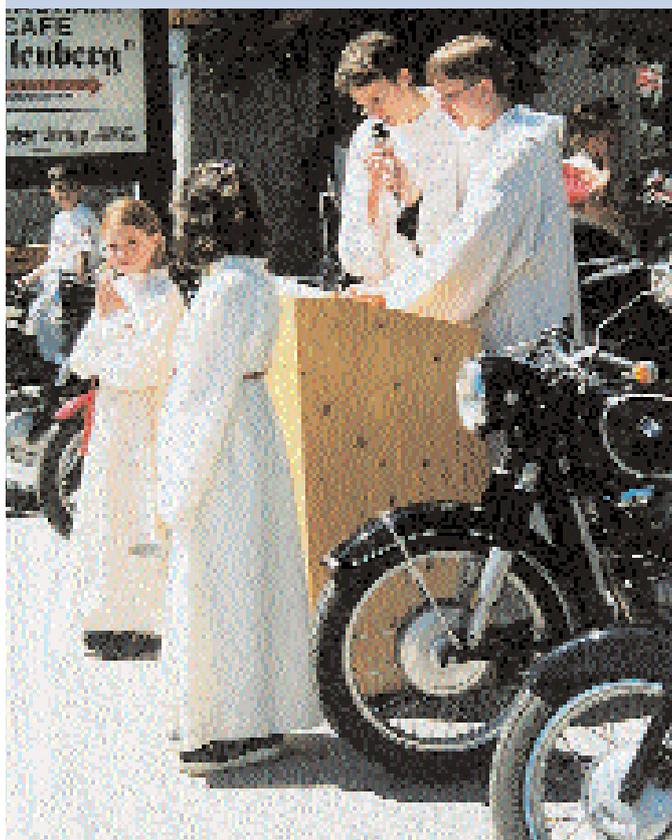
NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

Motorradweihe in Götzens!



alter Hubert, Schriftführer Haller Walter und Tourenwart Leis Johann, ist ständig bemüht, den Wünschen aller Mitglieder gerecht zu werden. So werden im vierzehn - Tage - Rhythmus Ausfahrten organisiert, wobei die Routenwahl und die Streckenlänge von gemütlichen Tagestouren, hin zu ausgedehnten Rundfahrten in die Nachbarländer und bis zu Mehrtagesfahrten reichen. Wer Interesse verspürt kommt einfach zu einer der nächsten Ausfahrt zur OMV Götzens (2. 7., 9.00 Uhr, 16. 7., 8.00 Uhr usw.)



Einer der jüngsten Vereine im westlichen Mittelgebirge, konnte zu Christi Himmelfahrt, seine schon traditionelle Motorradweihe veranstalten. Der Motorradclub westliches Mittelgebirge wurde im Frühjahr 1997 von einer Hand voll Motorradbegeisterten und solchen die es erst mit der Zeit wurden, gegründet. Durch verschiedene gemeinsame Ausfahrten, durch den regelmäßigen Stammtisch an jedem letzten Freitag im Monat (Café Martina, Götzens) und einer Reihe anderer gesellschaftlichen Veranstaltungen wuchs die Mitgliederzahl auf derzeit 80 an.

Wie Eingangs erwähnt, war einer der Höhepunkte dieser Saison die Motorradweihe am 1. Juni 2000 am Dorfplatz in Götzens. Über 180 Motorradfahrer aus der gesamten Umgebung mit den verschiedensten Fabrikaten und Gewichtsklassen trafen sich, um den Segen für sich und den „heißen Ofen“ entgegen zu nehmen. Gestaltet wurde die Feierlichkeit von Mag. Paul Kneussl, musikalisch umrahmt von der Bläsergruppe Götzens. Auch das Interesse der Bevölkerung war groß, Alt bis Jung erfreuten sich an den zahlreichen aufpolierten Gefährten, den vielen Kuchen und erfrischenden Getränken und so kam es, dass das Fest erst in den Abendstunden ausklang.



Der heuer zum ersten Mal offiziell gewählte Ausschuss, an der Spitze Obmann Dr. Frießnig Felix, Kassier Rain-



Als Abschlussveranstaltung vor der Winterpause steht alljährlich eine Törggellefeier auf dem Programm. Diese gilt als Geheimtipp für jene, die für die kommende Saison ein Motorrad suchen, wertvolle Tipps für die Überwinterung brauchen, Bestandteile benötigen oder einfach nur über PS und Leder reden wollen.



Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei unseren Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken. Johannes Apotheke Axams, Spenglerei Saurwein Axams, Gärtnerei Wolf Axams, Bauunternehmen Jenewein Götzens, OMV Tankstelle Götzens, OMV Axams, Sparkasse Götzens, Raika Axams, Sägewerk Mair Götzens, Transportunternehmen Gruber, Rösserhöfl Ehrensperger, Versicherungsmakler Saurer Robert, Telfer Autohaus, FFWD Götzens für Absperrdienste, Bläsergruppe Götzens, Mag. Paul Kneussl für den seelischen Beistand.



Anmeldungen und Auskünfte beim Obmann
Dr. Felix Frießnig,
Neu-Götznerstr. 33
6091 Götzens,
Tel. 05234/33800

ACHTUNG!

In Kürze wird die



-

TANKSTELLE

in Götzens nach umfangreichen Umbauarbeiten
neueröffnet!

Es erwarten Sie:

- Neuer **VIVA-Markt** mit tollen Eröffnungsangeboten
- **Buffet** mit reichhaltigem Angebot
- **Frischbrot** von „RESCH und FRISCH“
- Neuer **SB-Waschplatz** und **Staubsaugerplatz**
- Neue **Waschstraße** mit neuem Waschangebot

Auf Ihr Kommen freut sich **Werner Bucher** mit seinem Team!

BÜROBEDARF



*GmbH
& Co*

- A-6021 **Innsbruck**, Bozner Platz 2
- A-6021 **Innsbruck-Rum**, Bundesstr. 23
- A-6460 **Imst**, Schustergasse 27
- A-6901 **Bregenz**, Römerstraße 13

Esso

GÖTZENS

Cafe "FINGER - BAR"
Dart und Billard
TERRASSE!

„NEU“
AB JULI VIDEOVERLEIH!

*Auf Ihrem Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks
freuen sich Günther, Brigitte und Anett.*



*Nützen Sie unseren Esso-Shop!
Täglich frisches Brot und alles was Sie
zwischen durch brauchen.*

Tel. 0 52 34/33 8 81 • Sonn- u. Feiertag 8.00 - 20.00 Uhr • Samstag 7.00 - 20.00 Uhr • Wochentags 7.00 - 22.00 Uhr

NEU: RUBBEL - UND BRIEFLOSE

DIE NEUE ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*



Liebe Götznereinnen und Götzner!

Wenn Sie diese Ausgabe des „Götznern“ in Händen halten, steht der Beginn der Götzner Festwochen unter dem Motto **„Stimme der Natur - dort, wo Natur noch stimmt“** unmittelbar bevor!

Ein Jahr Vorbereitung geht zu Ende, und ich hoffe, dass es uns gelingen ist, für jeden Geschmack etwas Interessantes anzubieten und das ohne große finanzielle Kosten für Sie!

Ziel war es, im Jahr 2000 etwas Schönes zu bieten, vor allem für unseren Ort, für unsere Götzner Bevölkerung. Eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen, die größtenteils von den örtlichen Vereinen ausgerichtet werden können, die finanzierbar sind und die möglichst viele Geschmackrichtungen und damit viele unterschiedliche Menschen ansprechen sollten - im Ort selbst, in der näheren und weiteren Umgebung, Gäste, Freunde und Bekannte. Veranstaltungen, die Götzens positiv bekanntmachen, die Ausdruck einer kulturbegleiterten Bevölkerung und aktiver Vereine sind, die miteinander harmonisch gestalten. (Das harmonische Miteinander im Dorf ist für mich ganz wichtig!)

Daher gilt mein besonderer Dank allen, die unsere Festwochen ermöglichen. Im Besonderen dem Gemeinderat, der einstimmig diese Kulturinitiative für gut geheißen und ein beachtliches Kulturbudget beschlossen hat, ohne das die Durchführung dieser Festwochen nicht möglich gewesen wäre.

Mein Dank gilt weiters allen Vereinen und deren Obmännern, die spontan bereit waren mitzumachen und gute Ideen einzubringen, der Familie Payr (Götzner Berghof) und Mair (Brecherhof) für die Bereitschaft zur Ausrichtung von Veranstaltungen, den Sponsoren, insbesondere dem Tourismusverband „Innsbruck und seine Feriendörfer“ und dem Team im Tourismusbüro Götzens, der Kulturabteilung des Landes Tirol, der Brau-AG, allen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ganz besonders bedanke ich mich bei den beiden Gemeinderäten Conny Kircher und Harald

Abentung, die mit mir gemeinsam im Organisationskomitee diese Festwochen sehr engagiert vorbereitet haben und die einen großen Teil der Verantwortung für das Gelingen mittragen.

Am schönsten für uns ist es jedoch, wenn wir Sie, liebes Publikum, besonders zahlreich quer durch das Programm begrüßen können und wenn es uns gelingt, Ihren Geschmack und Ihre Vorstellungen zu treffen. **Wir halten die Eintrittsgelder bewusst sehr niedrig bzw. verzichten größtenteils darauf, um Ihnen die Teilnahme an vielen Veranstaltungen zu ermöglichen.**

Kommen Sie, genießen Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GR Hubert Stolz
Obmann des Kulturausschusses
und des Organisationskomitees



Wir Götzner - Ein offenes Wort

Bereits seit über zwei Jahren ist dieser Gemeinderat nunmehr im Amt und versucht, die für unser Dorf wesentlichen Dinge umzusetzen. Während in einigen Bereichen wie Kindergarten, Kinderspielplatz oder Hackschnitzelheizung für die Volksschule durchaus neue Akzente gesetzt werden konnten, treten wir bei anderen wichtigen Themen seit zwei Jahren auf der Stelle.

Der anfänglichen Euphorie über den Wechsel an der Spitze unserer Gemeinde ist nicht nur in unserer Fraktion eine gewisse Ernüchterung gefolgt. Das hat unter anderem damit zu tun, dass es unserem Bürgermeister nicht gelingt, seinen hohen und anerkannten zwischenmenschlichen Eigenschaften politische Taten derselben Qualität folgen zu lassen. Unsere Erwartungshaltung ist, dass ein Bürgermeister mit einer gewissen gesunden Härte verhandelt und im Interesse der Gemeinde auch einmal nein sagt. Das war nicht immer der Fall. Wir wollen weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit und keinen Streit um die Person des Bürgermeisters. Nachdem es uns aber nicht gelungen ist, durch interne Gespräche die Umsetzung der „großen Brocken“ in der Gemeinde zu beschleunigen, wollen wir unsere Sorge um den Fortgang der weiteren Anliegen der Gemeinde öffentlich kund tun.

Anlassfall für unsere Unzufriedenheit ist die zu wenig konsequente Vorgangsweise bei der Verwirklichung der Gewerbezone. Bereits im Herbst 1998 konnten die Götzner Bürger die Ankündigung lesen, „im Oktober fahren die Bagger auf“, allein, wir warten noch heute darauf. Unsere Meinung dazu war immer schon eine Klare: Das Projekt Gewerbezone und der damit verbundene massive Eingriff in die Landschaft ist nur dann berechtigt, wenn es gelingt, die Anzahl der Arbeitsplätze in der Gemeinde und die damit verbundene Wertschöpfung zu steigern. Davon sind wir zur Zeit meilenweit entfernt!

Die Gemeinde hat bisher bereits mehr als 4 Mio. S. in Grunderwerb und Planung investiert und muss für die Errichtung von Weg, Kanal und Wasserversorgung etwa 6 Mio. S. ausgeben. Allein aus diesen Summen ist ersichtlich, dass ein Rückfluss aus den Investitionen so schnell wie möglich anzustreben ist (Verkauf von gemeindeeigenem Gewerbegrund, Vorschreibung der Erschließungskosten usw.). Der Baubeginn ist mehr als überfällig, die Beschwerden von interessierten Firmen nehmen zu. Als der Bürgermeister vor zwei Jahren das alleinige Verhandlungsmandat für sich beanspruchte, erwarteten wir uns, dass er diese im Sinne der Gemeinde (-finanzen) rasch zu Ende führt.

In dieser Situation, die durch zu wenig Nachdruck bei den Verhandlungen entstanden ist, ist es schwer, für die Gemeinde günstige Verhandlungsergebnisse zu erreichen. Wir sehen auf den Gemeinderat Anträge zukommen, die nur schwer mitzutragen sind. Wir stehen nach wie vor zum Projekt, unsere Meinung ist die

Gleiche geblieben. Jetzt ist aber endgültig Schluss mit lustig. Ein Projekt mit dieser Größenordnung benötigt aus unserer Sicht dringend folgendes: einen konsequenten Verhandlungsstil, Marketing und den Rat eines Fachmannes für Betriebsansiedlungen sowie volle Einbindung des Gemeinderates.

Kostensteigerung bei Gemeindearbeitern!

Im Gemeinderat besteht Konsens darüber, dass nach der Pensionierung unseres langjährigen Gemeindenvorarbeiters Alfred Singer die Gemeindearbeiter eine neue Führung benötigen. Aus unserer Sicht strittig ist aber sowohl das von Bürgermeister Payr dargelegte Anforderungsprofil als auch die Tatsache, dass ein weiterer zusätzlicher Gemeindearbeiter zur Ausschreibung kommt! Es ist leicht vorstellbar, was ein HTL-Techniker mit einschlägiger Erfahrung, der zugleich Computerspezialist, Planer, Bauleiter und Bausachverständiger (d.h. dann Wunderwuzzi) sein soll, kosten wird! Wir dagegen denken, dass ein Mann mit praktischer Erfahrung im Bauwesen ein mindestens genauso effizienter Chef der Gemeindearbeiter sein könnte, aber zu geringeren Lohnkosten! Unsere Fraktion versucht seit längerem, den Gemeinderat dazu zu bewegen, Personal und damit Kosten einzusparen, indem verschiedene Arbeiten an Firmen ausgelagert werden, etwa im Bereich des Sportplatzes, der Grüninseln oder des Kanal- und Wasserbaues. Diese Praxis ist in vielen Gemeinden Tirols bereits eine Selbstverständlichkeit und das erfolgreiche Beispiel des Rettungsdienstes für die Schiabfahrt zeigt, dass es geht. Interessant ist jedenfalls, dass der zu „Oppositionszeiten“ größte Verfechter von Personaleinsparungen, der heutige Bgm. Hans Payr, seine Meinung dazu radikal geändert hat. Den Steuerzahler wird es freuen.

Götzens bekommt Klo am Kirchplatz

Ein weiteres Beispiel, wie wenig effizient mit dem Geld des Bürgers umgegangen wird, ist die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage um 250.000 S. Zwischen den Gräbern des Friedhofes und dem Kriegerdenkmal entsteht ein Klo für die Wallfahrer, das „alle Stückln spielt“! Der Standort lässt an Pietätlosigkeit nichts mehr zu wünschen übrig. Abgesehen von den Kosten und Ort denken wir, dass unsere Variante wie die Nutzung der bestehenden Toilettenanlage im Gemeindezentrum (Kosten dafür: ein Hinweisschild) oder der Umbau der Garage neben dem Widum denselben Dienst täten. Wir bitten daher Bgm. Payr und den GR von Götzens ihre Entscheidung noch einmal zu überdenken! So wird jedenfalls der Effekt noch verstärkt, dass die Pilger von Götzens lediglich unsere Kirche und eben besagtes Klo von innen sehen. Vielleicht machen sich die Erfinder des Klo's am Kirchplatz einmal Gedanken darüber, wie es gelingt die Pilger für die Götzner Gastronomie zu gewinnen.

Josef Singer

ULG - Götzens

„Gemeinderat Peter Warger am 01.05.2000 verstorben“

Einen schweren Verlust trifft die Hinterbliebenen unseres allseits beliebten und geschätzten Mitbürgers Peter Warger.

Im Alter von 45 Jahren ist er einer tückischen Krankheit erlegen. Die ganze Gemeinde trauert mit den beiden Kindern und der Witwe sowie den übrigen Verwandten.

Peter Warger war schon durch seinen Beruf bedingt, ein Mensch den viele kannten und der wegen seiner offenen und herzlichen Art von allen sehr gerne gesehen und geschätzt wurde.

Er hat nicht nur vorbildlich für seine Familie gesorgt, sondern sich auch darüber hinaus um das Wohl unserer Gemeinde gekümmert. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Unternehmer neben der anstrengenden Arbeit sich auch noch die Zeit abringt, einer politischen Gruppierung behilflich zu sein.

Sein Hausverstand, sein Augenmaß für das Mögliche und seine Offenheit für die unterschiedlichsten Anliegen der Gemeindegänger, haben die Gespräche und Diskussionen bei seinen Freunden stark angeregt und positiv beeinflusst.

Besonderes Verständnis hatte der viel zu früh Verstorbene für die wirtschaftlichen Zusammenhänge, was dazu führte, dass die geplanten und angestrebten Maßnahmen sich auch an der Realität messen konnten. Peter war ein junger und dynamischer Mensch und so ist es auch verständlich, dass er sich in der Gesin-



nungsgemeinschaft insbesondere für die Anliegen der Jugend kümmerte.

Götzens verliert mit Ihm einen bescheidenen und aufrichtigen Menschen der wohl allen in ehrender Erinnerung bleiben wird.

Alfred Cotter

GETRÄNKEABHOLMARKT

Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

SPÖ - Götzens

Laut nachgedacht -

Wann kommt nun endlich der Recyclinghof?

Diese und ähnliche Fragen wurden und werden immer wieder an mich gerichtet. Meine Antwort lautet schon seit beinahe 2 Jahren immer gleich und voller Hoffnung, dass demnächst Baubeginn sein müsste.

In der Zwischenzeit und nach all den Versprechungen seitens des Herrn Bürgermeisters bin ich auf einem moralischen Tiefpunkt angelangt. Ich glaube jetzt weder an die rasche Realisierung des Recyclinghofes noch auf ein baldiges Zustandekommen der Gewerbezone.

Der Bürgermeister kann mich aber gerne durch Taten eines Besseren belehren!!!

In eigener Sache

Die oft gestellte Frage, warum ich den Obmann der SPÖ Götzens zurückgelegt habe darf ich bei dieser Gelegenheit aus meiner Sicht erläutern.

Die politische Arbeit in einer Gemeinde verlangt neben großem persönlichen Einsatz auch eine Menge an Freizeit.

Diese Anstrengungen nimmt man auch gerne in Kauf, wenn die Arbeit von der Öffentlichkeit, als auch von der eigenen Partei angenommen und akzeptiert wird. Letzteres ist mir in der entscheidenden Phase vor der letzten Gemeinderatswahl aus welchen Gründen auch immer, nicht gelungen. Was ich damit sagen will ist folgendes, wenn Kräfte in der eigenen Partei, mir im entscheidenden Moment, durch eine Hetzkampagne das Misstrauen aussprechen, nach der "verlorenen" Wahl aber wieder zur Zusammenarbeit aufrufen, dann ist mein Rücktritt wohl eine logische Reaktion.

Aber genug davon, ich werde das Mandat des Gemeindevorstands bis zum Ende der Periode ausüben und wie bisher mit Kraft und Arrangement zur Lösung von Problemen unserer Gemeinde und deren Bevölkerung zur Verfügung stehen.



FPÖ - Götzens

Meiner Meinung nach sollte sich der Gemeinderat in nächster Zeit unter anderem mit folgenden 3 Punkten befassen:

1. Umfahrungsstraße:

Wie man aus den letzten Birgitzer Gemeinderatsdiskussionen erkennen konnte, geht das Land dieses Problem nur halbherzig an. Der Grund dafür wird nicht nur finanzieller Natur, sondern auch das Desinteresse des größten Ortes im Mittelgebirge für diese Umfahrung sein. Es ist schon sehr befremdend, dass die Axamer, die, da sie die Auffahrt über Kematen nicht annehmen, die Hauptverursacher unseres Verkehrsproblems sind, eine Einbindung der Umfahrung im Osten ihres Dorfes ablehnen. Ja, wo soll denn dann die Einbindung erfolgen??? Etwa im Westen??? Dann können wir uns die Umfahrung ersparen, da sie dann auch nicht angenommen wird. Meiner Meinung nach sollten sich die betroffenen Gemeinden zusammensetzen, gemeinsam eine grobe Straßenführung festlegen und diese dann dem Land zur Bearbeitung übergeben.

2. Gemeindezentrum:

Man sollte es so schnell wie möglich wieder sanieren und wieder verpachten. Soviel Essensmöglichkeiten gibt es in Götzens nicht, dass man es sich leisten könnte, ein vorhandenes Restaurant einfach zu schließen.

3. Radlstände:

Von verschiedenen Seiten wurde mir zugetragen, dass man, um mit dem Bus in die Stadt zu fahren, mit dem Radl zur Haltestelle fahren würde, wenn dort eine Abstellmöglichkeit wäre. Ich schlage daher vor, dass im westlichen Parkplatztteil vor dem Gemeindeamt, entlang der Hauswand des Gemeindezentrums, ein überdachter Radlstand aufgestellt wird. Die Autos hätten davor noch leicht Platz.

Zum Abschluss möchte ich noch allen Götznern einen erholsamen Urlaub mit schönem Wetter wünschen!

Götz Henkel

FRISZER CLUB GÖTZNER-HOF
A-6091 Götzens Kirchstraße 37 Tel.: 05234/33182 Fax: 05234/33724
Geöffnet am 12. Juli 1998



**TELEKOM AUSTRIA
BEACH SOCCER TURNIER**

Sportplatz Götzens 14. - 16. Juli

Event-Programm:

- Freitag:**
- Eröffnung 20.00 Uhr
 - Liveband Peter + Pedroß und die FUNCOMPANY
 - Go-Go Girls
- Samstag:**
- Beginn Beach Soccer Turnier
 - Abend Ö3-Party
- Sonntag:**
- Finalsplele
 - DJ
 - Siegerehrung

GÖTZNER-HOF

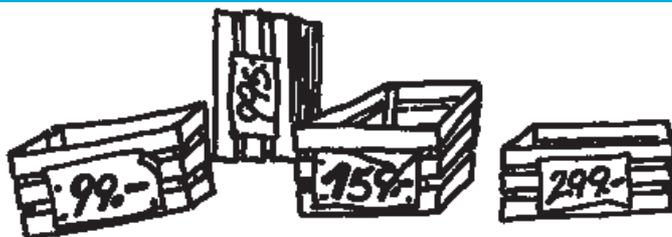
Tagesbar - täglich von 07:00 - ???

Dancing - Fr. + Sa. 21:00 - ???

**Das Götzner-Hof-Team freut
sich auf Ihren Besuch!**

Familie Ellinger
Kirchstraße 37, 6091 Götzens
Tel.: 05234/33182 - Fax: 05234/33724

Kistenweise tiefe Preise



Kindersandalen	ab	99,-
Damensandalen	ab	159,-
Wanderschuhe	ab	299,-
Gore Tex Spezial	1.590,-	995,-



Schuh - Schi - Sport
Siebert
Der Schuhprofi

MIT MEISTERWERKSTÄTTE

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62





109. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Am 14.04.2000 fand die 109. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens statt. KDT Haller Franz konnte neben BFKDT Hofer Erich und Bgm. Payr Hans die Ehrenmitglieder Partl Hermann und Nestler Franz, sowie 48 weitere Mitglieder begrüßen.

Aus dem Tätigkeitsbericht von KDTSTV Wachter Franz ging hervor, dass im abgelaufenen Jahr sehr viele Einsatzstunden aber auch jede Menge Proben abgehalten wurden:

So wurden 28 Gruppenübungen, 3 Zugsübungen, 2 Bergeschereübungen, 7 Atemschutzübungen, 8 Funkübungen, 8 Übungsfahrten und 1 Erste Hilfe Schulung abgehalten. Weiters wurde an allen Abschnittsübungen teilgenommen und erstmals eine Gemeinschaftsübung mit der FFVöls durchgeführt. Auch wurde für diverse Bewerbe eifrig geprobt.

Besonders erfolgreich war die Teilnahme beim Abschnitts- und Bezirksbewerb.

4 Gruppen nahmen beim Abschnittsbewerb in Birgitz teil, wobei Götzens IV mit 67sec. fehlerfrei den Tagessieg erringen konnte. Beim Bezirksbewerb in Axams erreichte Götzens I den guten 8. Rang.

An Einsätzen waren zu verzeichnen:

4 Brandeinsätze: 1 Fahrzeugbrand, 1 Wiesenbrand in Neugötzens, 1 Böschungsbrand u. zeitgleich der Dachstuhlbrand beim Kindergartenneubau.

39 technische Einsätze: 1 Verkehrsunfall, 3 Einsätze wegen Vermurungen, 10x Keller auspumpen, 2x beseitigen von Öls Spuren, 2x Wespenester entfernen, 9x Kanal spülen, 1 x Absperr- und 1 Sicherungsdienst sowie 3 Brandsicherheitswachen.

In Summe wurden 704 Einsatzstunden geleistet.

Nach dem Tätigkeitsbericht nahm KDT Haller Franz die Angelobungen und Beförderungen vor. Feichtner Marco, Holzknecht Markus, Jenewein Stefan, Rainer Herbert und Rainer Martin wurden angelobt, Moraw Alfred wurde zum HFM befördert.

In seiner Ansprache bemerkte Bgm. Payr Hans, dass, obwohl kein Großereignis zu verzeichnen war, die Feuerwehr mit über 700 geleisteten Einsatzstunden sehr oft im Einsatz stand. Besonders lobend erwähnte er den Einsatz beim Dachstuhlbrand Kindergartenneubau. Durch das rasche und effiziente Eingreifen der Feuerwehr Götzens konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Dabei habe sich wieder herausge-

F.F. Götzens berichtet

stellt, wie wichtig eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr für Götzens ist.

Abschließend gratulierte er allen Angelobten und Beförderten und dankte allen Anwesenden, besonders KDT. Haller Franz und dem Ausschuss für die geleistete Arbeit.



Die angelobten Feuerwehrmänner:

v. l. Jenewein Stefan, Rainer Martin, Holzknecht Markus, Feichtner Marco, Rainer Herbert und Kdt. Haller Franz

5 Brandeinsätze in 3 Monaten

Am 24.03.2000 wurde die Freiwillige Feuerwehr Götzens fast zeitgleich zu zwei Einsätzen gerufen. Um 14:26 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem Böschungsbrand in den Einethöfen kurz vor Ausfahrt des Tanklöschfahrzeuges wurde neuerlich Alarm ausgelöst - beim Kindergartenneubau war durch Flämmarbeiten die Isolierung in der Dachkonstruktion in Brand geraten. Gefährlich war die Situation wegen des starken Windes.



Das zum Teil aufgeschnittene Dach des Kindergartenneubaues

Am 09.04.2000 um 22:10 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brand eines Reishaufens in Neu-Götzens gerufen.

Am 02.06.2000 brach in einem beim Festzelt am Sportplatz aufgebauten Grillstandl ein Brand aus. Alle Brände konnten innerhalb kürzester Zeit gelöscht werden.

Am 17.06.2000 wurde die Feuerwehr Götzens zu einem Großbrand in Axams gerufen. Ein Wirtschaftsgebäude im Axamer Ortsteil Bachl stand in Flammen.

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurde die Freiwillige Feuerwehr Götzens am 10.06.2000 gerufen. Auf der Landesstraße zwischen Neu-Götzens und Mutters waren ein PKW und ein Traktor zusammengestoßen. Um den verletzten Fahrer des PKW, einen 32-jährige Neu-Götzner bergen zu können, musste die Beifahrtür mit der Bergeschere geöffnet werden. Der Lenker des Traktors blieb unverletzt.

Durch den seitlichen Aufprall wurde der Traktor in zwei Teile gerissen. Ausgetretenes Öl musste gebunden werden.

B. R.



Unfall, am 10. Juni 2000, in Neu-Götzens

Herzlichen Dank

den ersten Helfern an der Unfallstelle, der Freiwilligen Feuerwehr Götzens, dem Notarzt Dr. Tilg, dem Roten Kreuz und der Gendarmerie Mutters und Axams.

Familie Held

Gemeinschaftsskitour Schiclub d'Schneevögel Götzens

Ausgangspunkt, Jamtalhütte 2165 m

Am frühen Morgen des 7. April 2000 starteten 12 Teilnehmer von Götzens aus zur Fahrt zum Ausgangspunkt Galtür (1564 m).

Der lange, flache Hüttenanstieg zur Jamtalhütte stand uns nun bevor, wurde uns aber dadurch erleichtert, dass die schweren Rucksäcke zur Hütte transportiert wurden. Dadurch kamen wir locker auf der Hütte an. Nachdem die Unterkunft bezogen war, ließen es sich einige „Außerirdische“ nicht nehmen noch schnell eine kurze Tour auf das „Zollwache Joch“ zu unternehmen.

Um den Tag und das herrliche Wetter auszunutzen, marschierten wir am frühen Morgen des 8. April gemeinsam los. Nach einer halben Stunde teilte sich die Gruppe auf. Die Extremen nahmen die „Dreiländer Spitze“ (3210 m), die „Hintere Jamspitze“ (3105 m) und die „Vordere Jamspitze“ (3135 m) in Angriff. Für die Gemütlicheren war als Ziel „Gemsspitze“ mit ihren 3115 m vorgesehen.

Am Sonntag, den 9. April wurde noch das 2860 m hohe Pfandknechtjoch bestiegen.

An den Hüttenabenden sorgte Medweg Günther mit seiner Harmonika für die Tourenteilnehmer Rainalter Herta, Haller Anni, Medweg Helmut, Schuchter Robert und Arthur, Werner Thomas, Engl Edi, Volderauer Hans, Pedross Oskar, Goritschnig Günther



und Eigentler Franz für gute Stimmung. Diese drei Tourentage wurden für alle Teilnehmer ein schönes kameradschaftliches Miteinander.

Tourenwart Eigentler Franz

Unserem Berg- und Schiführer Rainalter Peter, der uns nicht nur gute Ratschläge für eine sichere Skitour gibt, sondern uns auch immer wieder zu Kaffee und Kuchen einlädt, ein herzliches „Vergelt's Gott“!



GÖTZENS

**WIR BIETEN
BESTMÖGLICHEN SERVICE:**

- SB-Waschplatz
- SB- Staubsaugerplatz
- im Shop: Getränke, Süßwaren,
Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

INNBRUCK - FÜRSTENWEG 17
INNBRUCK - LEOPOLDSTR. 67
TIALL - ZOLLREIZONE

MAIFACH - BUCHAU 17
FEMATTN - SEIFENRIESENSTRASSE
GÖTZENS - BURGSTRASSE

 0512 / 22 7 77

STUAG

Ein Unternehmen der
BAU HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Baubüro Wattens

6112 Wattens, Kirchplatz 8
Tel. +43 (0) 52 24/53 1 00
Fax. +43 (0) 52 24/53 1 00-15



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

**Der Partner
in Sachen
Umweltschutz**

**Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDienst**

ELEKTRO BERTELDI ELEKTRO BERTELDI



VÖLS
Bahnhofstr. 34a

ELEKTRO BERTELDI ELEKTRO BERTELDI ELEKTRO BERTELDI

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817

kamin SOS. SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang?

WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotte- und Edelstahlrohren, Kaminkopfpreparaturen.

HANDEL MIT HERDEN UND KAMINÖFEN



**Fa.
Widauer**

Kaminbaugesellschaft m.b.H.
6175 Unterperfuss 5
Telefon 0 52 32 / 27 60
Fax 0 52 32 / 36 31
Mobil 0 664 / 113 33 55



Vellenberg-Apotheke

Mag. pharm Christine Neururer

Burgstraße 4, 6091 Götzens

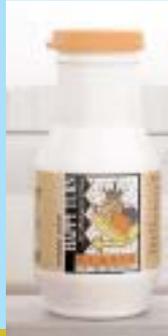
Tel. 0 52 34/33 8 55

Samstag, Sonn- und Feiertag
von 18.00 - 19.00 Uhr

(im Wechsel mit Apotheke Axams)

MPREIS

Vertrauen in Qualität und Preis

	Zillertaler Naturjoghurt gerührt 250 gr. DAUERPREIS 2.95		Schemnhof Söll Bio-Drinkjoghurt versch. Sorten 250 ml DAUERPREIS 10.-
	Milch Hitjoghurt Trinkjoghurt versch. Sorten 500 ml per Pkg. DAUERPREIS 10.-		Yoghurt 30 gr. per Pkg. DAUERPREIS 25.-
	Sausurwurst 1 kg Stange BEWERTUNG: SEHR GUT PER ZEITSCHRIFT DAUERPREIS 35.-		Sangria span. Fruchtwein 1,5 lt. DAUERPREIS 20.-
	Silberquelle Limonade versch. Sorten 1,5 lt. per Flasche DAUERPREIS 10.-		Susi Multivitamin saft 1 lt. DAUERPREIS 10.-
	Ital. Teigwaren versch. Sorten, 1 kg per Pkg. DAUERPREIS 10.-		Südt. Eierspätzle 500 gr. TK DAUERPREIS 25.-

Götzens
Burgstraße
160

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 8

609103 VERLAGSPOSTAMT

6091 GÖTZENS

P.B.B.

JUNI 2000



Götzner Festwochen

Stimme der Natur - dort wo Natur noch stimmt

1. bis 15. Juli 2000